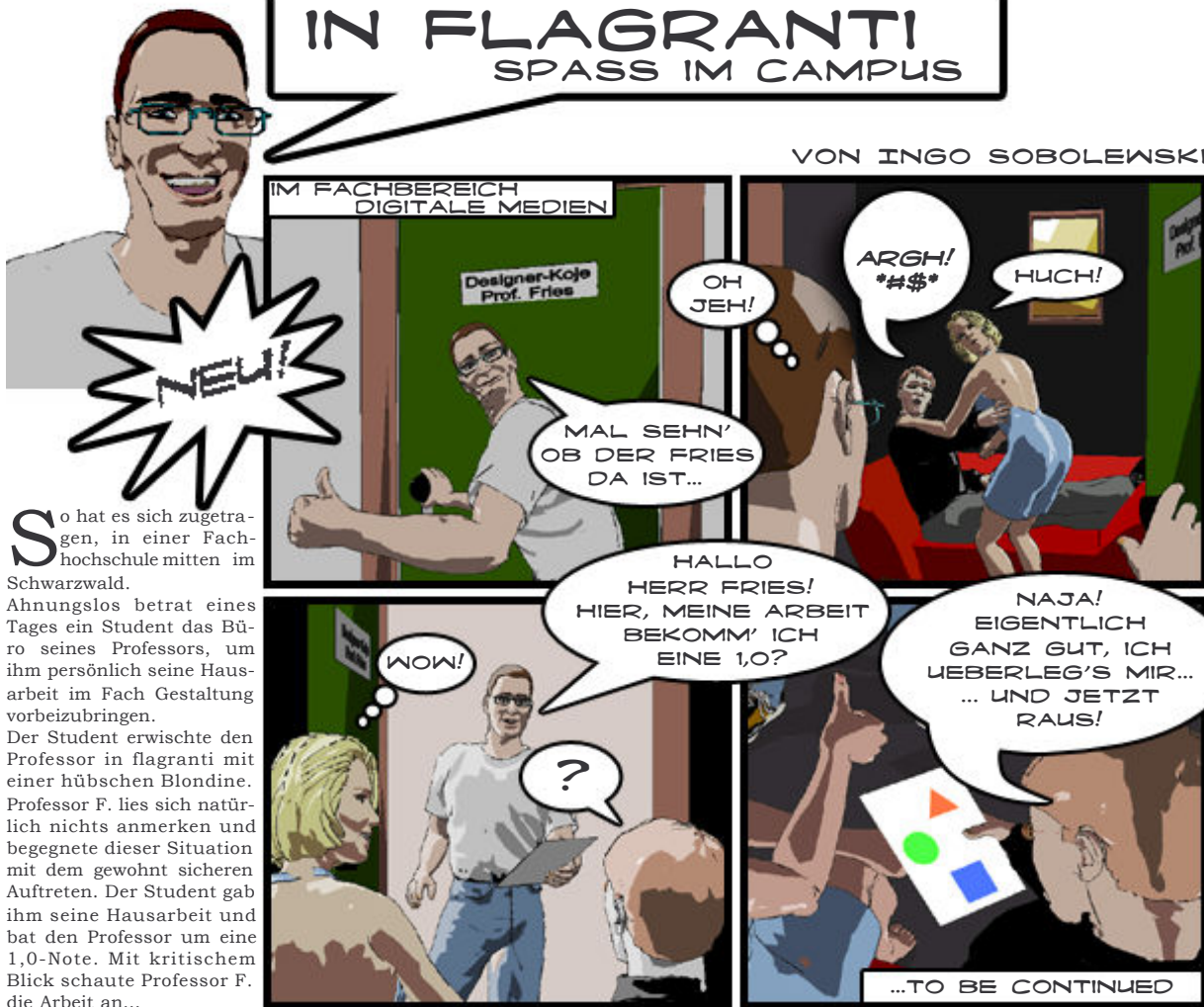


# IN FLAGRANTI SPASS IM CAMPUS

VON INGO SOBOLEWSKI



So hat es sich zugetragen, in einer Fachhochschule mitten im Schwarzwald.

Ahnungslos betrat eines Tages ein Student das Büro seines Professors, um ihm persönlich seine Hausarbeit im Fach Gestaltung vorbeizubringen.

Der Student erwischte den Professor in flagranti mit einer hübschen Blondine. Professor F. lies sich natürlich nichts anmerken und begegnete dieser Situation mit dem gewohnt sicheren Auftreten. Der Student gab ihm seine Hausarbeit und bat den Professor um eine 1,0-Note. Mit kritischem Blick schaute Professor F. die Arbeit an...

Dummerweise war der Student Zeuge der Geschehnisse in der Designer-Koje von Professor F. und dies machte er sich zu nutze. Er bot dem Professor an, Stillschweigen zu bewahren, wenn er ihm für seine Arbeit eine 1,0 geben würde. Professor F. zögerte jedoch und nahm die Arbeit des Studenten noch einmal unter die Lupe. Er stellte nach genauer Beobachtung fest, dass der Student sehr sorgfältig gearbeitet hatte und erkannte sofort den von ihm viel umschriebenen sog. „Klassischen Fries“. Desweiteren amüsierte sich der Professor über den Comic und darüber, dass ja doch alles erfunden war. Aber er war auch kritischer Miene, denn schließlich einfach so in sein Büro zu platzen, ohne anzuklopfen, ist ja keine Art. Der Student entschuldigte sich in aller Form und versprach, demnächst immer anzuklopfen, bevor er des Professors Büro betreten würde. Aber was sich wirklich hinter der Tür mit der Aufschrift „Designer-Koje Professor Fries“ verbirgt, bleibt ein Rätsel.

